

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

335 (8.12.1878) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 335. Drittes Blatt.

Sonntag den 8. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 27597. Die Gebühren der Gemeinde-Beamten für auswärtige Geschäftsverrichtungen betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden werden angewiesen, die Gebührenforderungszettel des Bürgermeisters, der Gemeinderäthe und des Rathschreibers für die von ihnen im Laufe des Jahres 1878 außerhalb Orts verrichteten Dienstgeschäfte, soweit dies in einzelnen Fällen nicht schon geschehen, nach Maßgabe der Verordnung vom 30. November 1874, Ges. u. B.-Blatt 1874 Nr. 58, aufstellen zu lassen und bis längstens zum 20. Dezember zur Dekretur anher einzusenden.

Die Aufstellung der Forderungszettel hat auf den hiezu gebräuchlichen Impressen unter genauer Angabe der Ortsentfernung nach Kilometern und des Zeitaufwands zu geschehen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1878.

Groß-Bezirksamt.
v. Breun.

Fahrnißversteigerung.

4.2. Aus einem Nachlaß werden in der Leopoldstraße Nr. 17, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Dienstag den 10. Dezember d. J.:

Frauenkleider, Porzellan und Glasachen, Uhren, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Bilder, Vorhänge, Fensterstoren, Matulatur, Lampen, Leuchter, verschiedene Nippfachen, 2 Fensterstühle, 1 Doppelleiter, 1 spanische Wand, etwas Bettwerk, Küfer, Koffer, Flaschen und noch verschiedene Gegenstände;

Mittwoch den 11. Dezember d. J.:

1 Kanapee mit 6 Stühlen, 2 Bettkanapees, 2 Schifftonieres, 1 Kommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 Schreibtisch, 1 Ovaleisch, 1 ediger Zulegtisch, Waschtische, 1 Spielstisch, 4 Nachttische, 1 Nähstisch, verschiedene edige Tische, 1 Bücher-Stage, Rohr- und Strohsühle, Bettladen mit und ohne Rost, 2 einbürtige Schränke, 1 eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Schäfte, Küchengeräthe aller Art, Brennholz, Steinkohlen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt j-wells Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 5. Dezember 1878.

C. Lauer, Waisenrichter.

Versteigerung getragener Herren- und Frauenkleider.

3.1. Dienstag den 10. Dezember er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Wirtschaft zum Kranz, früher Deutscher Kaiser, Fähringerstraße 67, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, getragene Stiefel, eine Parthie Tabakpfeifen, eine Parthie Weiszeug, eine Parthie neuer Küchengeräthschaften, 2 neue Gaslüfter, 4 Paar Schlittschuhe, 12 Stück Draht, Telephon etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

NB. Kleider zur Versteigerung werden noch angenommen.

B. Köfmann, Auktionator.

Aufforderung.

2.1. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen an die Hofhaltung Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden sind vor dem 30. d. Mts. bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1878.

Vermögens-Verwaltung.
Herrenstraße 39.

Bekanntmachung.

Die nachbezeichneten, im Postdienste nicht mehr verwendbaren Wagen:

- 1 ein sechsstufiger Personenpostwagen mit Cabriolet,
- 2 ein zehnstufiger Personenpostwagen (Omnibus) und
- 3 zwei Güterpostwagen

sollen hier selbst

Montag den 16. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem in der Gottesauer Vorstadt Nr. 14 neben dem Militär-Reitplaz gelegenen Grundstück des Hofwagners Kauff öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht werden.

Karlsruhe in Baden, 5. Dezember 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Freitag, den 20. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Schlossermeisters und Installateurs Julius Joseph Kieferle dahier gehörige:

an der Werberstraße bezw. am Werberplaz unter Nr. 43, einerseits neben Revisor Franz Joseph Schnepf, andererseits neben Partikulier Andreas

Michel Witwe gelegene vierstöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau links und einer einseitigen Schlosserwerkstätte sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, im Gesammtflächeninhalt von 261 q Meter, taxirt zu 43000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/5 baar und der Rest in drei gleichen Jahresrannnen, Martini 1879, 1880 und 1881, zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplaz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1878.

Groß-Notar:

Ott.

Bekanntmachung.

3.2. Da bei der heute gegen Bierbrauer Leopold Gyper in Karlsruhe vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung auf das in der diesseitigen Ankündigung vom 3. v. Mts. und in Nr. 298, 303 und 319 dieses Blattes unter Ziffer 1 beschriebene Anwesen im Schätzungspreise von 160,000 M. kein Gebot eingelegt wurde, so wird zur nochmaligen Versteigerung desselben Tagfahrt auf

Montag, den 30. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhaus zu Mühlburg festgesetzt und dabei der endgiltige Zuschlag dem höchsten Gebote ertheilt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben sollte. Die Zahlung des Kaufschillings hat zu 1/5 baar und 4/5 auf Martini 1879, 1880 und 1881 mit je 1/3 verzinlicht zu 5% vom Zuschlagstage an, zu geschehen.

Die Versteigerungsbedingungen liegen zur Einsicht dahier auf.

Mühlburg, den 26. November 1878.

Groß-Notar:

Mathos.

Ettlingen.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden in der Behausung des Gabriel Weber in Ettlingen, Karlsruheerstraße Nr. 297, am

Montag den 9. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

nachgenannte Fahrnisse öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

1 Pferd, 2 Pferdegeschirre, 1 ein- und 1 zweispänniger Wagen, 1 Pflug und 2 Eggen, circa 70 Centner Heu, 15 Centner Deubd, 50 Centner Dicksrüben, 1 Futters- und 1 Rübenschneidmaschine, Fas- und Bandgeschirre, 1 nußbaumene Schifftoniere, 1 Küchenschrank, 1 großer Mehlsack, 3 Tuchröde und 1 Paar Hosen, mehrere Kopfkissen- und Bettüberzüge, Tische, Bilder und sonst verschiedene Hausgeräthschaften.

Ettlingen, den 25. November 1878.

Waus, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung, sogleich oder später zu vermieten. — Dasselbst ist ein gut erhaltener Stuhlschlitten zu verkaufen.

* Marktplaz 8 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Stallung und Dienerrzimmer auf 15. Dezember oder 1. Januar zu vermieten.

* Schützenstraße 17, nächst dem Bierordtsbad, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 1 Veranda, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sowie Antheil am Waschhaus, auf 23. April 1879 zu vermieten. Näheres im Laden.

* 33. Spitalstraße (Kleine) 2 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. Auch wird ein einzelnes Zimmer abgegeben. Näheres daselbst.

* In einem ruhigen Hause mit Gartenanlagen ist eine freundliche Wohnung mit mehreren ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer und Waschküchen an eine kleinere, solide Familie zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden. Näheres Veiertheimer Allee 4, zunächst dem Hauptbahnhof.

* Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und 1 Mädchenzimmer, Küche und Keller, nebst einem Laden und Ladeneinrichtung ist auf 23. Januar zu vermieten: Waldstraße 17.

* Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, ist sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie von zwei Personen (Beamter) sucht auf 23. April l. J. eine Wohnung von drei geräumigen Zimmern, sowie Küche mit Wasserleitung im 1. oder 2. Stock nebst Keller und Holzplaz zwischen der Wald- u. Kronenstraße. Anerbieten mit Angabe des

Miethpreises wollen unter S. 23 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

* Eine Dame sucht sogleich eine unmöblierte Wohnung in der Stadt, wo möglich Langestraße, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Langestraße 122 im 2. Stock.

* Luisenstraße 8 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren oder an ein Frauenzimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

* Müppurrerstraße 30 ist sogleich oder auf den 15. Dezember ein gut möbliertes Zimmer für 10 M. zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Spitalstraße 30 ist ein großes Schlafzimmer, schön möbliert, für 1 oder 2 Herren später zu vermieten; auch sind 2 kleinere Zimmer, möbliert, um billigen Preis zu vermieten.

* Leopoldstraße 3 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Ein heizbares, freundliches, auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich zu vermieten: H. Herrenstraße 15, 2. Stock.

* Ein gut einfach möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame auf 1. Januar billigst zu vermieten. Zu erfragen große Herrenstraße 6 im Laden links.

* Rähringerstraße 1 ist sogleich ein großes, unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten.

2.1. Ein möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Rähringerstraße 15, 3. Stock.

* Wielandstraße 12, 4. Stock, ist ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer an einen soliden Arbeiter oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein noch gut erhaltener Saufkopfen billig zu verkaufen.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Belfortstraße 11 im untern Stock.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 51 im 3. Stock.

* 3.1. Ein gut möbliertes, heizbares Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. d. M. an 1-2 solide Herren oder Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 11 im untern Stock.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Karlsstraße 41 im 2. Stock.

Pensionäre-Gesuch.

* Zwei jüngere Leute finden in einer gebildeten Familie freundliche Wohnung mit guter Pension. Preis bescheiden. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen im Englischen Hof, Eingang Karl-Friedrichstraße, von 3-5 Uhr Nachmittags.

* Gesucht wird auf Weihnachten ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und die häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres Spitalstraße 33, 3. Stock.

* Auf Weihnachten findet ein Mädchen, welches auf gute und liebevolle Behandlung sieht, sich jedoch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle: Marienstraße 9, 3. Stock.

* Gesucht wird sogleich oder auf Weihnachten ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Nur solche mit guten Empfehlungen mögen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, reinliches Mädchen findet auf Weihnachten bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Mühlburgerstraße 7 im Nebengebäude.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bürgerlich kochen und nähen kann, wird zu einer einzelnen Dame auf's Ziel gesucht: Langestraße 34, 3. Stock.

Ein zuverlässiges, starkes Spülmädchen findet auf nächstes Ziel Stelle: **Hotel Tannhäuser.**

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Nachmittags von 2 Uhr an: Birkel 14, parterre, links.

* Ein fleißiges Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine gute Stelle im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 17.

* Eine Köchin mit guten Zeugnissen, welche einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch einige Hausarbeiten übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Bismarckstraße 41 a.

* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 67.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre M. H. im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

Ein anständiges, nettes **Kinder mädchen** mit guten Zeugnissen, welches eine solche Stelle schon bekleidet hat, **wird gesucht.** Näheres unter K. 266 bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** **Garnitur (K. 172) Puppen-Möbel u. Zimmer** zu verkaufen: Werderstraße 13, Seitenbau.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mann von geachtetem Alter, verheiratet, Schlosser, welcher in seinem Geschäfte, sowie in Bau- und Maschinenarbeit bewandert ist, sucht sogleich eine Stelle; auch ist derselbe bereit, eine andere Stelle anzunehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Auskunft hierüber ertheilt das Kontor des Tagblattes.

* Eine junge, gebildete Dame, welche schon in verschiedenen Geschäften conditionirte und die Buchführung versteht, wünscht Stelle als Ladnerin oder auch als Erziehlerin mütterlicher Kinder. Näheres Waldstraße 17.

* Ein braver, fleißiger, junger Mann sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht, Ausläufer etc. Zu erfragen: H. Herrenstraße 15 im 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Wäsche zum Waschen wird angenommen, pünktlich besorgt und billig berechnet; keine Herrenstraße 2 im 1. Stock.

* Jede Arbeit auf der Nähmaschine, auch Webnäharbeit, wird gut angefertigt: Stephanienstr. 67 im Hinterhaus.

Verloren.

Freitag Abend zwischen 6 und 7 Uhr verlor ein Lehrling von der Adlerstraße 18 bis in die Spitalstraße 11 seinen **Glasers-Diamant** mit dem Zeichen S. H. Nr. 15. H. Der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung Adlerstraße 18 abgeben.

* Verloren wurde ein blaues **Wolltuch** mit weißen Streifen, wahrscheinlich in der Bismarck- oder Bährstraße. Der Finder erhält eine gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Verwechseltes Opernglas.

* Bei der erstmaligen Aufführung von „Eisler und Schiller's Glocke“ wurde im 2. Range des Großen Hoftheaters ein weißes Opernglas mit einem schwarzen verwechselt. Man bittet, dasselbe gefälligst umzutauschen zu wollen: Blumenstraße 4 im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Säulenofen, eine Partiebfeurohre, sowie Wein- und Bierflaschen sind billig zu verkaufen: große Herrenstraße 12 im Hinterhaus parterre.

* Für 20 Mark sind ein **Muff** und eine große **Box** von Bisam zu verkaufen: Wielandstraße 26 im 3. Stock.

2.1. Zu verkaufen, Alles neu: 1 Kanapee, Chiffonniere von 34 M. an, einthürige Kästen von 15 M. an, große und kleinere Küchenschränke, Wasch- und Piletkommoden, große und kleinere Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, massive nußbaumene halbfranzösische Bettladen, Kofee-, Kofeehaar- und Seeegrasmatrizen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht-, evale und verschiedene Tische von 3 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterstühle, Küchenschäfte, Fußschmelz, Bettladen von 6 M. an, Kinderbettlädchen, Kinderkommoden, Chiffonniere, Tische, Stühle, Bücherregale, 1 einbürtiger eisener Kasten; sämtliche Sachen werden billigen Preises abgegeben: Waldstraße 30.

* Eine **Halb-Violine**, für einen Anfänger geeignet, ist zu verkaufen: Ludwigplatz 40 b im 3. Stock.

* Ein schöner **Saufkopfen** mit 2 Löchern ist billig zu verkaufen: Birkel 9 im 2. Stock.

* Eine Partie gut und sauber gearbeitete Möbel, nämlich: 2 Chiffonniere, 1 verschiebbare Kommode, 1 Wasch- und 1 Piletkommode, 1 polierter zweithüriger Kasten, ganz von Nußbaumholz und zum Auseinandermachen eingerichtet, 1 hübsches Kanapee und 1 vollständiges neues Bett mit Bettlade, Kopf- und Federbetten sind zum billigen Verkauf: Durlacherthorstraße 97.

2.1. Zwei neue **Chiffonniere** sind à 36 Mark zu verkaufen: verlängerte Akademiestraße 58.

* 2.1. Eine **Waschmange** ist billig zu verkaufen: Rähringerstraße 71, parterre.

* Leopoldstraße 37 im 3. Stock ist eine noch beinahe neue **Zither** zu verkaufen.

* Gut gearbeitete Rohr- und Strohhühle, gewöhnliche und bessere, sowie schöne Bücherregale, kleinere und größere Ovale, polierte, viereckige Tische von Nußbaumholz und schöne Nachttischen, 2 hohe Kinderstühle sind billig zu verkaufen: Durlacherthorstraße 97.

* Eine **Ladeneinrichtung** für ein Spezereigeschäft ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Waldstraße 15 im 2. Stock.

Alte Münzen.

sehr seltene, in Gold, Silber und Kupfer etc. (61) für einen Sammler zu verkaufen. Liebhaber wollen ihre Adressen unter W. 32 wohl tzierend binnen 8 Tagen abgeben.

N u s s h o l z.

* Eine **Partie Pappel-, Tanne-, Birnen- und Zwetschgenstämme** sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Ein eiserner **Stuhlschlitten**, noch in gutem Zustande, wird zu kaufen gesucht: Karlsstraße 37 im 2. Stock.

* Ein **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

— **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weßzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock.

Ein Pianino

wird zu mieten gesucht. Gefällige Angebote mit Preisangaben wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Tüncherwerkstätte zu verpachten.

Eine Tüncherwerkstätte mit anstoßendem Schoppe und zugehörigem Farbenteller ist sogleich zu verpachten. Auch werden die zum Betrieb eines Tüncher- und Lackier-Geschäftes erforderlichen Werkzeuge, Geräte, Leitern etc. verkauft; wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Guten Kosttisch

findet man: Sophienstraße 8 im 2. Stock.

Privatunterricht

in allen Gegenständen wird gründlich und billig erteilt. Zu erfragen Rähringerstraße 61, parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

3.1. Alle zur **Feinbäckerei** gehörenden Artikel empfehle billigst und in neuer, schöner Waare.

F. A. Sönning, Waldhornstraße 48.

Madeira,
Sherry,
Marsala,
Malaga,
Vino Santo,

vorzügliche
Qualitäten

für Kranke und Reconvalescenten sehr zu
empfehlen, bei

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Deutsche Schaumweine,
Französischen Champagner,
Feine u. mittelfeine Liqueure,
Rum,
Arac,
Cognac,
Kirschen- und Zwetschgen-
wasser

empfehlen

Alb. Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Candirte Früchte,
frische und getrocknete Süßfrüchte,
conservirte Gemüse,
engl. u. franz. Saucen u. Senfe,
feinstes Nizzaer Olivenöl,
Tafel-Öffige

empfehlen

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Zur Feinbäckerei

empfehlen:

Citronen und Orangen,
Rosinen und Corinthen,
große Qualifier Mandeln,
Seselnüsse,
Citronat und Orangeat,
feinst gemahlene Gewürze,
Cardamomen, Vanille und Anis,
feinst gestoßenen Zucker,
reinen inländischen Schlanderhonig,
Savannahonig und Syrup,
Bacoblatten, Poudre

2c. 2c.

Alles in neuer Waare,
die Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Zur Feinbäckerei

empfehlen sämtliche Artikel in feinen
und reinen Qualitäten zu äußerst bil-
ligen Preisen

Alb. Salzer, Langestraße 140,
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Ihre best assortirten

Caffeelager,
Choc

offen und in Paquets,
sowie

Chocolade

aus den renommirtesten Fabriken
empfehlen

Alb. Salzer, Langestraße 140.
Ernst Salzer, Langestraße 69.

Bugelbrod (extra fein),
Christstollen

empfehlen täglich frisch

Karl Schwindt, Hofbäcker,
Waldstraße.

Feinsten Honig
vom Badischen Bienenzuchtverein und
gew. Landhonig

empfehlen billigst

August Bösch,
Waldstraße.

*3.1.

Feinstes

Kaisermehl Nr. 0

empfehlen

L. Spohn, Zirkel 30.

Schellfische, **Cabeljan,**
Soles, **Turbots,**
Kieler Bückinge und Sprotten,
Brat- und Speckbückinge,
Laberdan, Makrelen,
Flundern 2c.

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sieben eingetroffen:

frische Schellfische,

geräucherte Spick-Aale,
Kieler Bückinge und Sprotten,
Nachforellen und Makrelen,
marinirten Koll und Geler-Aal,
Bricken und Neunaugen,
Berliner Kollmops,
Kräuter- und Brathäringe,
russ. Kron-Sardinen, feinste,
Christiana Kräuter-Anchovis,
Sardinen in Del in jeder Größe,
prima russischen und Elb-Caviar,

sowie alle andern in dieses Fach einschlagenden Ar-
tikel empfehlen in bester Qualität billigst

Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem Markte.

Heute frisch

farcirte Gnten und Kapannen,
sowie alle Sorten Fleisch- u. Leber-
würste.

Jacobi, engl. Hof.

Maccaroni,

Gemüsemudeln,

Suppenmudeln,

Alphabet,

Erbsen, ganz und gespalten,

Erbsen, grüne,

Linsen,

Bohnen

empfehlen in weichkochender Waare bestens

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße 48.

3.1.

Pale Ale,

Extra Stout

in 1/4 und 1/2 Flaschen empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Albert Prink'sches

Lagerbier

in 1/4 und 1/2 Flaschen

empfehlen

L. Spohn, Zirkel 30.

Im Haupt-Depôt von
Th. Brugier, Karlsruhe,
Waldstraße 10,

stets vorrätzig:

Feinster reiner Medicinal-
Lofodinischer

Dorsch-Leberthran

mit und ohne Eisen,
vollständig geruch- und geschmacklos
in 1/4 und 1/2 Flaschen 4.1.

3.1.

Schwedische

Jagdstiefelschmiere,

als vorzüglichstes Leberschmiermittel auf den
Fischer-Ausstellungen zu Bergen (Norwegen)
und Boulogne s. M. (Frankreich) sowie Welt-
Ausstellungen zu Paris und Wien anerkannt
und mit Silber- und Bronze-Medaillen aus-
gezeichnet, wird sowohl im Winter wie im
Sommer angewendet, um selbst feines Kalb-
leder, Schuhe, Stiefel vollkommen wasser-
dicht zu machen, weich und geschmeidig
zu erhalten, so daß das Leder auf die dop-
pelte Dauer conservirt wird. Nach Gebrauch
kann sofort wieder Wachs oder Fett angewen-
det werden und wird dann ein tiefschwarzer
Glanz erzeugt.

Die meisten Truppenheile der österr. Armee
haben diese Leberschmiere im Gebrauch und
liegen die lobendsten Zeugnisse derselben vor.
In Büchsen à 1/2 Kilo 2 M., 1/4 Kilo 1 M.

Trauben-Brusthonig,

anerkannt bestes Genusmittel gegen Husten,
Heiserkeit und Brustbeschwerden, in drei Fla-
schenfüllungen à M. 3, 1,50 und 1, unter
Garantie. 3.1.

Thee.

Von den so beliebt gewordenen
ächten

Chinesischen Thees

aus der Import-Handlung des

Herrn

Robert Scheibler in London

erhielt ich neue Zufendung in fri-
scher, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original-

Paqueten von 1/2 Pfd. von 46 Pf.

bis M. 10.

Hauptdepôt für Karlsruhe:

Th. Brugier,

Waldstraße 10.

Thee.

Zu sehr passenden Weihnachtsgeschenken halte
mein von den billigsten bis zu feinsten Sorten
ausgestattetes

Cigarren- & Cigarretten-Lager

bestens empfohlen

D. Steindecker,

Langestraße 104.

Abgelagerte

Cigarren

in hochfeinen, preiswürdigen Qualitäten
empfehlen

L. Spohn,

Zirkel 30, neben dem Café Prinz Karl.

Lady Twist,

sowie alle übrigen schwarzen Kautabake
empfehlen in frischer Sendung

F. A. Sönnig,

Waldhornstraße 48.

3.1.

Das Ausstattungs-Magazin

in
Haus- & Küchengeräthschaften

von
Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,

empfeilt zu billigsten Preisen:

nützliche Geschenke,

als: neueste sehr schöne

Herren- und Damenschlittschuhe,
Ofenschirme, feine und gewöhnliche,
Ofenvorsätze für runde und eckige Oefen,
Feuergeräthständer, sehr elegante,
Blasbälge und Besen, feine,
Holzkästen, fein lackirte,
Kohlenbecken mit Deckel,
Feuergeräthe, Schirmständer,
Garderobeständer, Garderobehalter,
Zuckerkasten, verschiedene,
Zucker- und Theebüchsen, fein lackirte,
Cafébretter und Cafébüchsen, fein lackirte,
Cafébrenner aller Arten,
Wiener Cafemaschinen in Kupfer und in
Messing,
Café- und Gewürzmühlen mit oder ohne
Schwungrad,
Servirtische, Tragbretter,
Aufschieberschränke,
Tischdecken,
Treppenstühle, sehr praktische,
Springerlesmodel, Ausstecher,
Küchenhackklötze mit Deckel,
Blechwaaren aller Art,
Tranchirbestecke, Salatbestecke v. Büffel,
Mandelmöhlen,
Mandelmöhl und -Schneider,
Kupferne Kochgeschirre jeder Art,
Fleischschneidmaschinen
Bohnschnitzer und Abzieher,
Brodeinschneid-Maschinen,
Marmormörser mit Ständer,
Obstpressen, Grieben- oder Schmalzpressen,
Tafelwaagen, geachtete, sowie Kilogewichte,
Brücken- und Briefwaagen,
Nudelschneidmaschinen, beste,
Gefrier- und Frappir-Maschinen,
Eisschränke, Cassetten,
Buttermaschinen, Flaschenkorkmaschinen,
Flaschenfüll-Apparate,
Bratspiesse, Beefsteakmaschinen,
Eimer, Wasserkrüge und Fussbadwannen,
Dampfkochtöpfe in verzinkt und Kupfer,
Dampfwaschtöpfe,
Waschmaschinen,
Waschmangen, verschiedene, bester Kon-
struktion,
Wasch-Ausring-Maschinen, neueste,
Servietten-Pressen,
Closets, geruchlose mit Wassererschluß,
Bügelöfen, amerikanische Plätteisen,
Kohlenbügeleisen, beste,
Bettstellen, eiserne, mit und ohne Rost,
Toilettetische, Gartenmöbel,
Gartengeräthe, Pflanzenspritzen,
Schreinerwerkzeuge, in Kästen,
Laubsägearparate, in Kästen,
Laubsägmächinen, Aussägeholz,
Laubsägen und Schnellbohrer,
Werkzeuge jeder Art für Gewerbetreibende,
sowie für Dilettanten zc.

Bremer Cigarren.
Hamburger Cigarren.
Aechte importirte Havanna-Cigarren,
Schweizer Cigarren.
Holländische Cigarren,
Metzer Cigarren per Stück 2 Pfg.
Havanna-Ausschuss-Cigarren:
I. Sorte per Stück 5 Pf.
II. Sorte 4 Stück 14 Pf.
Entre Actos per Carton von 20 Stück
feinen Cigarren M. I.
Semiramis per Carton von 10 Stück
feinen Cigarren 40 Pfg.
Semiramis per Carton von 25 Stück
feinen Cigarren M. I.
Präsent-Cigarren in Kistchen von 50
Stück in 7 diversen Sorten vor-
züglicher Qualitäts-Cigar-
ren à M. 6,
sowie reichhaltigste Auswahl russi-
scher und türkischer Cigarretten und
Tabake

empfeilt

D. Steindecker,

Langestr. 101.

Das Neueste in
Gallblumen

ist soeben eintroffen, was empfehlend anzeigt

Max Lembke,

3.1.

Waldstraße 43

Winterhandschuhe

für Herren, Damen und Kinder em-
pfehlen

J. Nagel & Cie.,

2.1.

Langestr. 123

Joh. J. Trotter,

Papier- u. Schreibmaterialienhandlung,
Langestr. 158,
gegenüber der Infanteriekaserne,
empfeilt nachstehende Artikel in reicher
Auswahl:

Photographie-Albuns
in allen Größen,

Poesiebücher u. Notizbücher,

Schreibmappen mit und ohne
Einrichtung und Schloß, **feinste**
Visitenkartentäschchen, Por-
temonnaies, Geldtäschchen zc.

Feines modernes **Briefpapier**
in feinen eleganten Cartons mit und
ohne Monogramme aller Art

zu den billigsten Preisen. 3.1.

Praktische Weihnachtsgeschenke:

5 Meter Damentuch 123 Cent. breit à 21 M.
50 Pf. und 22 M. 50 Pf., vollständig genügend zu
einem schönen Frauenkleid. Feine rote Bettdecken,
3 Pfund schwer, à 15 M. und 16 M.

Geb Brüder Dold,

8.1.

Tuchfabrik,
Billingen in Baden.

Gypsfiguren.

Büsten, Vasen, Säulen, Konsolen, Girsch-
und Nektöpfe in den verschiedensten Mustern und
geschmackvoller Ausführung.

Wiederherstellung von Kunstgegenständen
in allen vorkommenden Stein-, Gyps-, Thon-
und Holzarten, Wälen und Bronzen der betr.
Gegenstände bei billiger Preisberechnung.

Indem ich ein kunstliebendes Publikum zum Be-
suche meiner Ausstellung ergebens einlade, zeichne
achtungsvollst 5.3.

Aug. Meyerhuber, jr.,

Bildhauer, Kronenstr. 7, nächst dem Birkel.

Baden. Geschäftsverlegung.

Den hohen Herrschaften und einem geehrten
Publikum beehre mich beifolgt anzudeuten, daß ich
mein **Möbelfabrikgeschäft** nebst **Möbellager**,
mit den neuesten Gegenständen versehen, nach **Baden**,
Wilhelmstraße 3, verlegt habe. Gefällige Auf-
träge für mein Geschäft werden durch Hofinstru-
mentenfabrikant **Badewer**, **Karl Friedrichstraße 4**,
gerne und pünktlich übermittlelt.

Hochachtungsvollst

C. Haslinger,

Hofstapezier und Möbelfabrikant.

Weihnachtsgeschenke.

Kanapee's, Chaises-Longues,
Fauteuils und Stühle mit Einrich-
tung,

Amerikaner mit und ohne Arm-
lehnen,

Kamin- und Wandstühle,

Klavier- und Feldstühle,

Noten-Stage's, Holzstufen,

Schirm- und Garderobeständer,

Fußschemel, rund und oval,

Rund-Tischchen in schwarz und
nußbaum,

Schlüssel- und Handtuchhalter,

Servir-Tische, Garderobehalter
z. zc.

empfeilt in großer Auswahl

Albert Oberst,

221 Langestr. 221.

NB Das **Montiren** von Stickereien
wird geschmackvoll und billig ausgeführt.

Mein Laden ist bis **Weihnachten** an
den **Sonntagen** geöffnet.

2.1. **C. Kraut, Tapezier,**

berl. Akademiestr. 58,

empfeilt sich in allen vorkommenden **Stickerei-**
montirungen und sichert bei geschmackvoller Ar-
beit die billigsten Preise zu.

4.1 **Vasen-Bouquets**

aus getrockneten und gefärbten Gräsern, ge-
schmackvoll gebunden, sind wegen ihrer Dauer-
haftigkeit sehr zu empfehlen als eleganter
Schmuck für Salons bei

Ch. Wilsner,

Ecke der Gebirgen- und Karlstr. 6.

Geschäfts-Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten
Damen im Anfertigen aller Arten moderner, ele-
ganter Costime, sowie im Zuschneiden, Einrichten
und Anprobiren zur Selbstanfertigung der Toi-
letten.

Anna Gérard,

Lehrerin der Schneiderkunst.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich in Reparaturen
an Brunnen, sowie auch im Ausputzen und Rei-
nigen und neue Pumpwerke aufzustellen nebst ein
Jahr Garantieleistung.

B. Pfau, Brunnenmacher,

Kreuzstr. 22, vortere.

3.3. Bei Unterzeichnetem werden **Stroh- und**
Rohrstühle geflochten, reparirt und auspolirt zu
den billigsten Preisen.

NB. Auf Verlangen werden solche im Hause ab-
geholt und wieder gebracht.

F. Vottig, Särgeinmeister,

Kronenstr. 5.

Empfehlung.

Das **Geschäfts- und Auktionsbureau**
von **J. Helder mann**, **Karlstr. 37**, empfiehlt
sich zur Besorgung aller schriftlichen Arbeiten,
Einzug und Betreibung ausstehender Forderungen,
Abhaltung von Privatversteigerungen aller Art,
sowie Besorgung von Stellen und Personal unter
billiger Provisionsberechnung. 6.4.

Von heute an verkaufe ich **3 Pfd.**

Kornbrod zu 32 Pfennig.

Peter Böss,

*3.2.

Langestr. 17.

Das brillanteste Weihnachts-Geschenk.

Eine ganze klassische Privatbibliothek zusammen für 30 Mk!

- 1) Schiller's sämtliche Werke, 12 Bände, in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden.
- 2) Goethe's sämtliche Werke, die so beliebte Ausgabe, 16 Bände in sehr eleganten, reich mit Gold verzierten Einbänden.
- 3) Shakespeare's sämtl. Werke, deutsch, die so beliebte Schlegel'sche Ausgabe, pompös in 3 Bänden, sehr elegant gebunden.
- 4) Körner's sämtliche Werke, sehr elegant gebunden.
- 5) Büchke's berühmte Novellen und Dichtungen, neuere elegante Originalausgabe in 10 Bänden (Schillerformat).
- 6) Geschichts-Bibliothek, die interessantesten Privat-Erdichten der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Neuzeit (1871) in 6 Bänden.
- 7) Das Buch der Lieder, schöne gr. Oktav-Ausgabe, herausgegeben von Müller v. e. Barra, eleg. geb. mit Portrait.

Alle 7 anerkannt guten Werke: Schiller, Goethe, Shakespeare, Körner, Büchke, Geschichtsbibliothek, Buch der Lieder nebst Gratis-Beilage zusammen für 30 Mk! Einzelne Werke werden nicht abgegeben.

Gratis: Declamatorische Blätter. Album der neuesten Originalpoesien der anerkannt besten Schriftsteller Deutschlands, gr. Oktav-Ausgabe: 1877, feines Papier, sehr elegant ausgestattet. Ladenpreis 4 Mk. Gratis.

Eine ganz vollständige **Musikalische Hausbibliothek**

- klassischer und moderner Meister, zusammen für 15 Mk!
- 1) Beethoven's sämtliche 38 Sonaten.
 - 2) Mozart's sämtliche 18 Sonaten.
 - 3) Haydn's berühmte 10 Sonaten.
 - 4) Mendelssohn's sämtliche 48 Lieder ohne Worte.
 - 5) Schubert's sämtliche 80 Lieder (Schöne Müllerin, Winterreise etc.)
 - 6) Opern-Album, 50 der beliebtesten Piecen der besten Opern.
 - 7) Lanner-Album, 20 der schönsten u. Lanner'schen Walzer.
 - 8) Volkslieder-Album, 100 beliebte Volkslieder mit Text.
 - 9) Salon-Album, 11 brillante beliebte Salon-Compositionen.
 - 10) Jugend-Album, 100 leichte Opern-piecen, Tänze etc.

Alle obigen 10 Werke für Piano in schönen und eleganten neuen Quartausgaben unter Garantie für neu, complet und fehlerfrei! Zusammen für 15 Mk! Einzelne Werke werden nicht abgegeben. **Weihnachtspacket** 7 Jugenddichtungen mit vielen Abbild. für das Alter von 2-14 Jahren. Alle 7 Bücher zusammen nur 3 Mark. Catalog von Pracht- und Kupferwerken gratis. — **Achtung:** Aufträge werden prompt und exact gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages voll- und steuerfrei effectuirt von der Buch- und Musikalienhandlung

Moritz Glogau jun.,
Hamburg, Graskeller 20.

*31. Alleinvertäuf ächter pfälzer Mandel Honig-Lebkuchen, Obst in großer Auswahl von M. 2.60 per Seiser, Orangen, Citronen, Feigen, Kaffianen und Hofelische, sowie frische Eier (garantirt) zu M. 6.50 per Hundert, Butter, Einsen per Pfund 18 Pfg., Sauerkraut, Pringsches Export- u. Lagerbier bei Ph. Haab, Herrenstraße 32.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.
Heute Sonntag früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen, Noh- und Hasenbraten, Ragout, sowie Bratwürste mit Sauerkraut. Besonders mache ich auf einen guten Kaiserstüchler und Zeller Nothen aufmerksam.
Achtungsvoll **F. Betz.**

EPILEPSIE
(Fallenicht) und alle Nervenkrankheiten heilt brieflich der Specialarzt Dr. Killisch in Dresden (Neustadt). Bereits über 11,000 Fälle behandelt.

Codes-Anzeige.
Samstag den 7. d. M., Nachts 1 Uhr, verschied ganz unerwartet in Folge eines Schlaganfalls **Fanny Freifrau von Bersner,** geb. von Reischach. Verwandten und Freunden geben wir im Namen der Familie hievon Kenntniss, mit der Bitte um stille Theilnahme.
Karlsruhe, den 7. Dezember 1878.
Die Brüder:
Ludwig Freiherr v. Reischach, Großh. Oberst a. D.,
Karl Freiherr v. Reischach, Großh. Oberstkammerherr a. D.

Katholische Gesellenherberge,
Sophienstraße 58.
21. Wir beabsichtigen, auch dieses Jahr unseren Vereinsmitgliedern eine Christbescherung zu bereiten, und bitten deshalb die Freunde unser-er Vereins und der jungen Handwerker, und hierzu durch freundliche Geschenke, bestehend in zweckmäßigen Gaben oder in Geld, behülflich sein zu wollen; jede, auch die kleinste Gabe ist willkommen. Zur Empfangnahme sind außer Mehner Birt und Hausmeister Barla auch wir bereit.
Karlsruhe, den 4. Dezember 1878
Kaplan **Albert,** Präsis.
Kaplan **Kopp,** Vizepräses.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Katholische Gesellenherberge,
Sophienstraße 58.
Sonntag den 8. Dezember Familienabend mit Besprechung über die Weihnachtsfeier. In zahlreichem Besuche ladet ein.
Der Vorstand.

Kellner-Verein.
Montag, den 9. d. M.
Vereinsversammlung behufs wichtiger Besprechung, wozu zu recht zahlreichem Erscheinen freundlichst einladet
Der Vorstand.

Theatr. Dilettanten-Verein.
Sonntag den 8. Dezember
Theatervorstellung.
Restauration Kaspar, Kriegsstraße 120.
Zur Aufführung kommen: 1. Die Einladungs-late. 2. Die Perseuten. 3. Geymann Leeb.
Anfang 5 Uhr. (K 271)

Wittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 29 vom 6. Dezember 1878.
Inhalt:
Recording
der Mittheilung des Innern und des Handels: die Ausübung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betriebl.

Weihnachtsgeschenke.
Größtes Lager von Gesang- und Gebetbüchern.
Christbäumchen,
Krippen,
Religiöse und Luxus-Bilder,
Papeterien,
Schachteln,
Schreib-Mappen und
Schreib-Albuns,
in Holz, Metall und Pappe, sehr große Auswahl; ferner Schulstiften und noch vieles Andere, welches sich dazu eignet, zu äußerst billigen Preisen bei
J. Dorer, Herrenstraße 30,
gegenüber der kath. Kirche.

2300 fertige Pelzmuffe und Was auf Lager.
C. A. Zeumer,
Fürsener,
121 Langestraße 121,
empfiehlt sein reich assortirtes
Pelzwaaren-Lager.
Durch den bedeutenden Preisabschlag der Felle und durch directe Einkäufe derselben bin ich in den Stand gesetzt, zu außer-gewöhnlich billigen Preisen reelle und solid gearbeitete Waaren — unter Garantie der **Rechttheit** — meinen geehrten Abnehmern bieten zu können.
Bestellungen werden sofort effectuirt.

Reparaturen schnell und billig.

**59. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung**

auf Montag den 9. Dezember 1878,
Vormittags 11 1/2 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Einnahmen.
- 2) Begründung der Motive der Abgeordneten von Blittersdorf und Genossen, die Abänderung des Gesetzes über die Anlage der Ortsstraßen und die Feststellung der Baufluchten betreffend.
- 3) Bericht der Petitions-Commission über die Bitte des Kirchengemeinderaths zu Kömmingen und der altkatholischen Einwohner von Nordbalden, um Mitbenützung der Kapelle in Nordbalden, erstattet von dem Abgeordneten Baer.

Schm. Karlsruhe, 4. Dezember. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter):

Auf Ansuchen des Herrn Metallpatronenfabrikanten Lorenz wird die Herstellung einer Verbindungsstraße von dem Anwesen desselben nach der verl. Kriegsstraße, auf städtischem Grund und Boden, genehmigt und wird das Wasser- und Straßenbauamt mit dem Vollzug beauftragt, sobald die Mittel zur Straßenherstellung seitens des Herrn Lorenz der Stadtkasse zur Verfügung gestellt sein werden. — Großh. Bezirksamt theilt ein von Herrn J. Barbiche u. Cons. eingereichtes Gesuch um Feststellung der Bauflucht für die auf dem Grundeigentum derselben projectirte Straße zur Aueherung mit. Es wird beschließen, Großh. Bezirksamt zu berichten, daß der Stadtrath jene Mitwirkung zur Anlage benannter Straße versagen müsse, weil dieselbe keineswegs als einem öffentlichen Bedürfnisse entsprechend angesehen werde. — Der Kleinkinderbewahranstalt wird zur Heizung ihrer Anstaltsräumlichkeiten in den Bahnhofsstadtteil ein Quantum Kohlen zugewiesen. — Dem Herren Vöstermeister Kaufmann, Metzgermeister Winter und Wirth Kornmeyer wird die ihnen s. St. für den Neuaufbau ihrer Häuser in der Langenstraße zugewiesene Bauprämie zur Auezahlung angewiesen. — Das Gesuch des Herrn G. Gießer um Wirthschaftsconcession mit Branntweinbrennerei, Langenstraße Nr. 42, wird Großh. Bezirksamt zur Vertheilung vorgelegt. — Seine königliche Hoheit der Großherzog haben durch Vermittlung der Großh. Hoffinanzkammer dem Stadtrathe zwei Abdrücke von Stadtplänen der Residenz in Vogelperspective, von welchen der eine im Jahre 1739 angefertigt und der andere in der ziemlich gleichen Zeit entstanden sein dürfte, zum Geschenk gemacht. Für diese werthvolle Gabe spricht der Stadtrath seinen unterthänigsten Dank aus und beauftragt den Vorsitzenden, diesen Dank seiner königlichen Hoheit dem Großherzog schriftlich zur Uebersmittlung zu bringen. — Der Vorsitzende des Ortschulraths bringt zur Kenntniß, daß Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin aus Anlaß der Confirmation der Prinzessin Victoria in dem Gedank. an die Theilnahme der Jugend und an die Zusammengehörigkeit der Prinzessin mit den Töchtern hiesiger Stadt, die einen ähnlichen Bildungsgang durchmachen, ein prachtvolles Palmbuch mit kunstreichen Initialen der Direction der höheren Töchterschule als Geschenk für die Schule übersendet habe. — Der Vorsitzende des Ortsgesundheitsraths theilt mit, daß in den Monaten September und Oktober zeitlich untersucht worden seien: 2438 verschiedene Milchproben, 5 Butter, 2 Zimmt, 4 Zucker, 4 Kaffeeproben und 10 Würste. Auf Grund der Ergebnisse dieser Untersuchung seien 27 Bestrafungen wegen Verkaufes von durch Wasserzuzug verfälschter Milch erfolgt. Wegen des gleichen Vergehens seien wiederholt bestraft worden:

- Blasius Geier, Ehefrau von Kappert.
 - Benedict Braun, Tochter Margarethe von Beiertheim.
 - Johann Wenzel, Tochter Bertha von Durmersheim.
 - Jacob Licht, Tochter Magdalena von Darlanden.
 - Wilhelm Dumbert von Grözingen.
 - Josef Stadelmaier von Jöblingen.
 - Franz Felleisen von Weingarten.
 - Karl Rank von Hohenwetterbach.
 - Adam Werbers, Dienstmagd von Jöblingen.
 - Wilhelm Raub von Blankenloch.
- Frau Oberkirchenrath Faist Witwe beabsichtigt, ein Privatcurfus über Hauswirthschaftslehre zu eröffnen und hat um Ueberlassung eines Locals in dem Gebäude der Töchterschule nachgesucht. Nach Anhörung des Recierats, welches die Hauswirthschaftslehre als eine heilsame Ergänzung der während der Schulzeit behandelten Unterrichtsgegenstände ansieht, wird dem Gesuche entsprochen. — In letzter Armenrathssitzung wurden bewilligt: 6 Personen wöchentliche Unterstützungen im Betrage von 9 M. 50 P., 19 Personen vorübergehende Unterstützungen im Betrage von 169 M. 20 P., 20 Personen Kleider, Schuhe u. im Betrage von 434 M. 90 P., 1 Person Krankensuppe auf 14 Tage, 14 Personen Armeusuppen auf je 3 und 4 Wochen, 2 Personen Brod auf 14 Tage.

W. W. 1. D. K.

Friedrich Wolff & Sohn,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

beehren sich die Eröffnung ihrer reich ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuch freundlichst einzuladen.

31.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1878.

Bei unserer bevorstehenden Abreise nach München, nachdem wir unser am 15. November 1873 neu gegründetes Geschäft, „**Buchdruckerei und Verlag des Badischen Landesboten**“, käuflich abgegeben haben, sagen wir allen unseren Freunden und Gönnern für das bewiesene Wohlwollen und die freundliche Unterstützung in unserem langjährigen Wirkungskreise innigsten und herzlichsten Dank mit der ganz ergebenen Bitte, uns auch in der Ferne ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

**Ludwig Krapf,
Margarethe Krapf, geb. Johannes.**

Weihnachts-Anzeige.

Den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden empfehle ich mein bekanntes

Musik-Instrumentenwaarenlager,

welches mit vielem Schönen und Neuem, durch stete Sendung deutscher französischer und italienischer, sowie selbstgefertigter Fabrikate neuerdings vervollständigt ist und sich Vieles zu Festgeschenken eignet, als: vorzügliche Violinen, Violen, Cellos und Bässe, Violonbägen, Violoncello, Notenpulte, vorzügliche italienische u. deutsche Saiten, Accordinstrumente, den Gesangsvereinen besonders zu empfehlen, Stimmgabeln und A-Bläser, Metronome (Taktmesser), Taktstöcke, Rhythmen, Gitarren, Mandorlas, Streichzithern, Philomenen, Korb- und Mundharmonika (Wiener und Berliner Fabrikat),

sowie alle zu den Instrumenten gehörigen Bestandtheile.

Auch empfehle ich mich in allen Reparaturen von obigen Instrumenten, womit ich meine verehrlichen Kunden auf das Beste und Billigste zu bedienen verspreche.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich

Joh. Wadewet, Hof-Instrumentenmacher,

31.

Karl-Friedrichstraße 4.

Nur 40 Pfennig.

Alle 50-Pfennig-Artikel kosten in meiner

Extra-Ausstellung

nur 40 Pfennig,

und empfehle darunter eine große Auswahl der schönsten Kinderspielwaaren, Haushaltungsgegenständen, die neuesten Sachen in Porzellan-, Porzellan-, Blech-, Krystall- und Glaswaaren.

Louis Ullmann,

Langestraße 46.

Ludwigsburger Bierhalle (früher Seyfried).

Heute Sonntag den 8. Dezember:

Zwei Concerte vom Karlsruher Quintett.

Anfang 4 Uhr und 8 Uhr.

Bettfedernreinigung
Zähringerstraße 67, Eingang Thurmstraße.
Frau Lorenz.

Furtwanger Loose
à 1 M. (Ziehung am 15. Januar 1879) sind zu haben im Kontor des Tagblattes.

Amtliche Mitteilungen

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 2. d. M. gnädigst geruht, den Registrator Kuhn bei Großh. Verwaltungshof in gleicher Eigenschaft zum Großh. Lehrstuhl zu versetzen.

Wittels Alteshöchster Kabinettsordre vom 19 und 21 v. M. ist folgendes bestimmt worden:

Der außerordentliche Secontelieutenant von Ameln von dem 1. Babilien Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 wird in das Regimentsfeld Artillerie-Regiment Nr. 11 versetzt.

Die Unterärzte der Reserve Hoffmann vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Pabstischen Landwehr-Regiments Nr. 111, Densel und Kellermann vom 1. Bataillon (Freiburg) 5. Pabstischen Landwehr-Regiments Nr. 113 werden zu Assistenzärzten 2. Klasse der Reserve — und der Unterarzt der Landwehr Dr. Kappert vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Pabstischen Landwehr-Regiments Nr. 111 zum Assistenzarzt 2. Klasse der Landwehr — befördert.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. Dezember. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quartal 137. Abonnements-Vorstellung. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart. Partina: Fräulein Rupp, zum ersten Versuch. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 10. Dez. IV. Quart. 136. Abonnements-Vorstellung. **Die Stützen der Gesellschaft.** Schauspiel in 4 Akten von Heinrich Ibsen. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 11. Dez. Theater in Baden. **Der Störenfried.** Lustspiel in 4 Akten von R. Benedix. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	Nord	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 8"	"	Schnee
6 " Abds.	+ 1	27" 8"	"	trüb
5. Dez.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 8"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 1	27" 8"	"	Schnee
6 " Abds.	- 0	27" 8"	"	"

Trau-Ringe,

massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,

Juweller und Ringsfabrikant Wittwe,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

7. Dez. Adam Reichle, von Heddesheim, Schneider, mit Katharine Orleber, von Leddesheim.
7. " Alb. Wittig von Reichenbach, Gärtner, mit Susanna Elsha von Weller.

Eheschließungen:

7. Dez. August Bier von hier, Schlossermeister, mit Marie Körner von Landshausen.
7. " Franz Knapp von Völsbach, Wagner, mit Elise Fehler Wittwe geb. Bassert, von Mörtelsheim.

Geburten:

5. Dez. Elsa Anna Katharina, Vater August de Jong, Inspektor.
5. " Selar, Vater Karl Michael, Bahnhofsarbeiter.
6. " Josef Rudolf, Vater Josef Weser, Schmied.
7. " Josef, Vater Ad. Reun, Wagner.

Todesfälle:

6. Dez. Karl Rabel, Schreiner, ein Schwann, alt 39 Jahre.
6. " Anna Stockinger, ledig, alt 21 Jahre, Vater Schmied Stockinger.

Corsetten-Geschäfts-Aufgabe und Verkauf.

Unterzeichnete machen die ergebene Mitteilung, daß sie ihr bestrenommirtes **Corsetten-Geschäft**, für dessen Fabrikate sie als Anerkennung eine **Medaille** auf der **Pariser Weltausstellung** erhielten, aufzugeben beabsichtigen.

Auch würden wir das Geschäft gerne Jemanden übertragen, dem wir in allem darin Vorkommenden gewissenhaften Unterricht zu erteilen bereit sind. Die gute Kunstschaffigkeit der Uebernehmerin eine schöne Existenz.

Hochachtungsvoll
Geschwister Willmann,
kleine Herrenstraße 13, 2. Stock

4.1.

Delgemälde

als passende Weihnachtsgeschenke.

Der Verkauf von Gemälden wird auch heute (Sonntag), den 8. Dezember d. J., von Morgens 9 Uhr an im **Saale zum goldenen Kopf**, Spitalstraße 49, fortgesetzt und mache ich ein hochverehrliches Publikum besonders darauf aufmerksam, daß die gewählten Stücke ohne alle Rücksicht des Werthes abgegeben werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
der Beauftragte
J. F. Neuert, Auktionator.



Louis Döring in Karlsruhe,

Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Kunst-Präge-Anstalt.

Monogramme

auf Briefpapieren, Couverts, Correspondenzkarten, Visitenkarten, Doppelkarten und Billetpapieren in allen vorkommenden Ausführungen.

Elegante Carton-Verpackung.

Die diesjährigen Neuheiten

sind soeben erschienen und repräsentiren zugleich **elegante und nützliche Weihnachts-Gaben.**

Wegen der alljährlichen Arbeits-Ueberhäufung gegen Weihnachten, sind gefällige Aufträge im Interesse bester und rechtzeitiger Ausführung baldthunlichst erbeten.

Sch. Rothweiler, Stuhl-Geschäft,

82 Zähringerstraße 82,

empfehlen sein Lager in folgenden, selbstverfertigten Artikeln: **Stroh-, Rohr-, Salon-, Speise-, Schreib-, Comptoir- und Klavierstühlen**, letztere mit und ohne Rücklehne, **Feldstühlen** mit ditto **Fauteuils, Amerikaner Tabourets, Fußschemeln**; ferner: **hohe und niedere Kleiderstöße mit und ohne Porzellanschale, Schirmständer** mit ditto **Garderobehalter** in jeder gewünschten Sorte, **Zeitungs Bretter, Schlüssel- und Handtuchhalter, Handtuchgestelle, Noten- und Sängertagères u. s. w.**

Nützliches Weihnachtsgeschenk!
Nähmaschinen, neu verbesserte Systeme.

Um den vielen Anfragen nach Preiscuranten entgegen zu kommen, zeige ich an, daß ich von heute ab
Neue Singer-Tretmaschinen von M. 80 an,
Neue Familien-Handmaschinen von M. 50 an verkaufe.

*21. **H. Hoffmann, Mechaniker, Zähringerstraße 55.**

Holzpreise von J. Meister.

Forsten Scheitholz, 1 ^o Qualität	per Ster	8 M. 50 Pf.
Buchen Scheitholz, gespalten	"	12 M. 50 Pf.
Forstenholz, "	"	10 M. — Pf.
Eichenholz, "	"	8 M. — Pf.
Ein Zentner Buchenholz	"	1 M. 70 Pf.
Ein Zentner Forstenholz	"	1 M. 60 Pf.

frei vor's Haus geliefert.
Gefällige Aufträge werden von den Herren Kaufmann **Malzacher**, Langestr. 159, Kaufmann **Hör**, Sophienstr. 45, Kaufmann **Klee**, Seminarstr. 9, sowie auf meinem Holzplatz selbst, Sommerstr. 11, entgegen genommen.

Die Eröffnung meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.

Zu Weihnachts-Geschenken

bestens geeignet, empfehle:

Parfümerie:

feine Cartonnagen mit
Parfümerien,
einggerichtete Poudredosen,
Parfümerie - Gegenstände
der verschiedensten Art,
Sachets;

Optik:

Operngläser,
Feldstecher,
Fernrohre u. Ferngläser,
Gold- und Silberbrillen,
Gold- u. Silber-pince-nez,
Mikroskope,
Compassse;

Toilette-Artikel:

Toilettekästen, leer und
eingrichtet,
Aufsteckkämme,
Necessaires für Damen,
Reiserollen, leer und ein-
gerichtet,
Sürsten- u. Kammwaaren.

Großes Lager Pariser Ball- und Theaterfächer und Fächerhalter.

Niederlage der Parfümerien und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Ein Lithograph,

welcher seine freie Zeit mit Anfertigung von Farbsteinen ausfüllen will, wolle
sich bei uns melden.

W. Hasper'sche Hofbuch- und Steindruckerei A. Horchler & Cie.

Fremde

Abernachter hier vom 6 auf den 7. Dezember
Darmstädter Hof. Bauer, Forstland v. Freiburg. Bildh.
Hollbeamer v. Mannheim. Nobberg, Kfm. v. Düssel-
dorf. Winter, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Kfm. v. Zell.
Deutscher Hof. Blas, Forstator v. Weinsheim.
Hecht, Hauptm. v. Wittenberg. Eichenberger, Kfm. v. Bühl.
Erbsprinzen. Dr. Krüger m. Frau von Bremen.
Gillan m. Kam. v. Posen. Netloff m. Sohn a. Schwed-
en. Löwenthal, Fabr. v. Berlin. Paul, Professor v.
Freiburg. Offenbach, Rent. v. Mannheim. Goldschmidt,
Kfm. v. Paris. Kus u. Schmitt, Kauf. v. Frankfurt.
Dillmann, Kfm. v. Pforzheim.
Geiß. Ederer, Kfm. von Rutenheim. Schmeper,
Kfm. von Frankfurt. Kolbshild, Kaufm. v. Heidelberg.
Helw, Kfm. v. Heilbronn. Höferin m. Frau u. Schwager
v. Heidelberg. Leitlin, Bezirkskthierarzt m. Frau v.
Gppingen.
Goldener Adler. Kirchner, Priv. v. Söllingen.
Kall, Lehrer v. Buchen. Mehger, Kfm. v. Pforzheim.
Frau Scholl v. Danzig. Willhard, Kfm. v. Offenbach.
Goldenes Lamm. Döw, Kunstmüller v. Freiburg.
Müller, Schmied v. Hambüden. Krawell, Bildpreihd.
von Palmbach. Pignagel, Dreher von Oberschöpsheim.
Goldener Ochse. Schmitt, Kaufm. v. Achen.
Deutsch, Kfm. v. Gmünd.
Goldene Traube. Seiler, Kaufm. v. Birnmasens.
Pffter, Kfm. v. Brumath. Bied, Kfm. von Stuttgart.
Ehler, Kfm. v. Offenbach. Frig, Kfm. von München.
Mette, Uhrenmacher v. Schönach. Lutz, Steinhauer von
Krnbad. Hafner v. Kuppenheim. Neumeyer, Handels-
mann v. Haslach.
Grüner Hof. Deidesheimer, Kfm. von Neustadt.
Joler, Kfm. v. Bohlten. Benedix, Kfm. von Oltbach.
Steinhart, Kfm. von Mannheim. Metz, Kaufm. von
Nastatt. Jung, Kfm. v. Fallau. Bohl, Kfm. v. Wien.
Ahlert, Priv. von Wöfel. Neuhäus, Fabr. von Giesfeld.
Drescher, Fabr. v. Nürnberg.
Hotel Germania. Doadwell, Fabr. von Paris.
Grimmshöfner, Prof. v. Heidelberg v. Wallot von
Mannheim. von Hausmann, Leut. von Schwepfingen.
Daller, Fabr. v. Nürnberg. Weinberger, Baumstr. von
Hannover. Reinholdt, Ingenieur v. Halle. Boosgen,
Forstrath v. Prag. Galberer, Priv. v. Steina. Samann,

Kfm. v. Ghemnth. Kaufher, Kfm. v. Dresden. Waren-
berg, Kfm. v. Bremen. Sachs, Kfm. von Weinsingen.
Vandauer, Kfm. v. Etzhausen. Wey, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Große. Schwieger, Kabilant von Dresden.
Günstein, Fabr. v. Lechingen. Baren, Fabr. v. Blauen.
Lind, Rent. von Stuttgart. Sch einer, Ingenieur von
Duisburg. Burghardt, Oekonom v. Hochburg. Mayer,
Priv. von Mannheim. Bauer, Kaufm. von Frankfurt.
Hirsch, Kaufmann von Ulm. Bergmann, Kaufmann
von Giesfeld. Mendel, Kaufmann von Stuttgart.
Hotel Stoffleth. Schäfer, Kaufm. v. Frankfurt.
Mayer, Kfm. v. Neulingen. Peter, Weinhandler von
Achern. Oster, Postlesee v. Freiburg.
Hotel Tannhäuser. Schlegel, Kfm. v. Reich-
rodt. Veder, Schaupferant u. Ulnet v. Baden. Wenz
v. Mannheim. Weitz, Kfm. von Freiburg. Kied von
Lichtenau. Kllian, Stud. von Philippsburg. Müller,
Stud. math. v. Bamberbach. Kirsch, Kfm. v. Berlin. Kan-
genoth, Kfm. v. Stuttgart. Gruppert, Rent. v. Morais.
Steidbüler v. Linz.
König von Preußen. Bräufle, Kfm. v. Krnbad.
Gämer, Kfm. v. Vaihingen.
Nassauer Hof. Dreyfuß v. Buchen. Levy, Kfm.
v. Stuttgart. Rahn, Kfm. von Frankfurt. Wendel,
Kfm. von Köln. Dreheimler, Kfm. v. Heidelberg.
Rußbaum. Steinhann, Kfm. v. Bärth. Canelam,
Bilgenhagl, m. Frau a. Böhmen. Denkel u. Franziskan.
Bauunternehmer a. Italien. Nagel, Kfm. v. Constanz.
Zyberle, Kfm. v. Bärth.
Prinz Waz. Trautwein, Kaufm. von Sölllach.
Augustin, Kfm. v. Mannheim. Lott, Kfm. m. Sohn v.
Notterdam. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Bluz, Kfm.
v. Hochstetten. Barth, Kfm. v. Straßburg. Klotz, Kfm.
v. Neustadt. Gündert, Sallnerwalter v. Dürtheim.
Güllig, Priv. v. Dillshausen.
Reichsadler. Abend, Kell. v. Heidelberg. Schwarz-
kopf, Kfm. v. Frommertobach.
Rothes Haus. Mayer, Lehramtskandidat v. Müll-
heim. Neß, Lehramtskandidat v. Freiburg. Humber-
dink, Kfm. v. Merane. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach.
Neuberger, Lehramtskandidat v. Heidelberg. Beckram
Kfm. v. Pforzheim. Klenke, Kfm. v. Köln. Schmitz,
Kfm. v. Düsseldorf. W. Steinbach v. Frankfurt.
Schwarzer Adler. Schuler, Jag. v. Braunschweig.
Durlacher, Kfm. v. Offenbach. Godey, Kfm. v. Vaihach.
W. u. J. Günther v. Etodach.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch
vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Ausgestellt
in den oberen Räumen: Kaiser Wilhelm der Siegreiche
und der Sieger von Bismarck, gemalt von Karl Wog; er
von Düsseldorf. — 58 Blatt Photographien nach
Hantzeichnungen älterer Meister, aus der Privat-
Sammlung des Großherzogs Albrecht. — Mehrere Ar-
beiten junger badischer Künstler.
Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Or-
dner Saal vom Eingang). Geöffnet Sonntag und
Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis
4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichter-
glieder. — Neu ausgestellt:
233. Die Adresse des deutschen Künstler-Vereins in
Rom an König Humbert, von Professor D. Goh-
in Karlsruhe.
238. Theil eines Ofsenhirns, von W. Hermann in
Karlsruhe.
239. Stillleben, von Derselben.
240. Landschaft, Sonnenuntergang, von Konrad
Löffing in Karlsruhe.
242. Genoscha nach der Legende, von Walbach in
Karlsruhe.
243. Der Abend, Landschaft von D. Ludwig in Rom.
244. Porträt, von Clara Rühlingshaus in Karlsruhe.
245. Altes Thor, von Wilhelm Schmitt in Karlsruhe.
246. Oberbairische Dorfparthei, von Derselben.
247. Schachspieler, von Ed. A. Schmidt aus Heidel-
berg.
248. Alchemist, von Derselben.
249. Norwegische Fjord bei Sturm, von Professor
Hans Gure in Karlsruhe.
250. Vom Bodensee, von Derselben.
251. Am Ufer der Christiania Fjord, von Derselben.
252. Altes Thor in Rothenburg a. d. Tauber, von
Fr. Koloff in Karlsruhe.
253. Der hohe Goll bei Berchtesgaden, von H. Käper
in Karlsruhe.
254. Porträt J. Groß. Hofeli der Prinzessin Victoria,
gemalt von Prof. Hor Keller, Privat-Elgenthum
S. Königl. Hofeli des Großherzogs.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag
und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnogra-
phische Sammlung, Waffensammer.** Ge-
öffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nach-
mittags von 2-4 Uhr.

L. Z. T.
9. XII. 7 U. Ab.
I. Gr. Inst. obl. 21.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.